Musterring

Musterring

Betriebsanleitung

D

M R 7 0 0 0

(Bitte aufbewahren)

Nutzen Sie die Sicherheit einer großen Marke.

5 JAHRE GARANTIE gemäß Gütepass

GEPRÜFTE Musterring QUALITÄT

5 Jahre Garantie.
Auf Musterring Möbel ist Verlass.
Die Garantiebestimmungen, Gebrauchs- und Pflegeanweisungen sind im Musterring Möbel-Gütepass geregelt.

SERVICE
+49 (0)180
1 592-222

Servicetelefon
Haben Sie Fragen oder Verbesserungsvorschläge?
Dann rufen Sie uns an!
24 - Stunden - Service über das Musterring Servicetelefon.

Musterring

Individualität
Die Musterring Produktkennzeichnung belegt,
dass Sie ein Unikat gekauft haben.

Pflege
Wir empfehlen Musterring Pflegeprodukte.

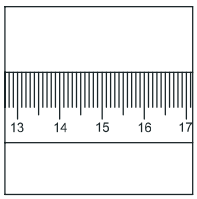
Lederpflege & Reinigung
Stoff-/ Mikrofaserpflege & Reinigung
Holzpflege und Sonderprodukte

Zu bestellen unter www.musterring-care.com
oder unter der kostenlosen Beratungsnummer
+ 49 (0) 800 / 88 88 885.
Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an;
wir helfen Ihnen gerne weiter.

Zur Werterhaltung Ihrer Möbel

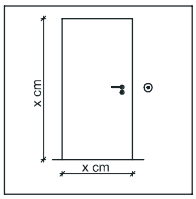
Unsere Pictogramme mit Erläuterungen

Aufbau

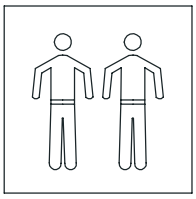


Maßangaben in den Preis- und Typenlisten beachten

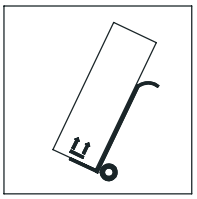
Neu-/Umbauten sind vor der Lieferung abzuschließen



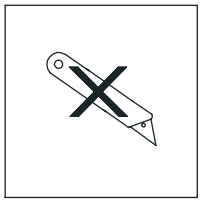
Stellflächen müssen eben und frei zugänglich sein



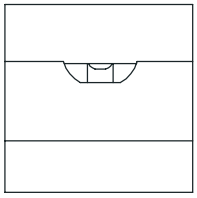
Lieferung und Montage nur durch Fachpersonal



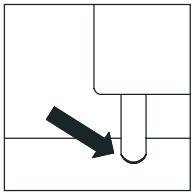
Verpackungsrichtlinien und Transporthinweise beachten



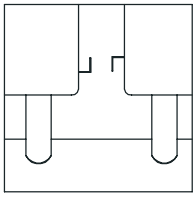
Nicht durch die Verpackung schneiden



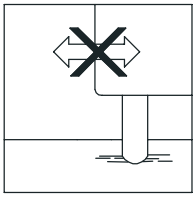
Genaues Ausrichten mit der Wasserwaage erforderlich



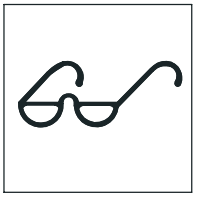
Möbelfüsse/-gleiter sind den Fußböden anzupassen



Elementverbindungen nach Herstellervorgaben

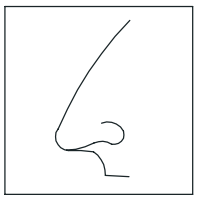


Montagezustand nicht ohne Demontage verändern

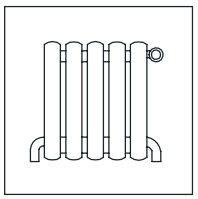


Abnahme durch Sicht- und Funktionsprüfung

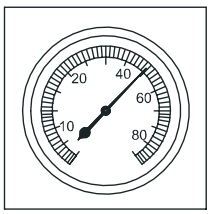
Betrieb



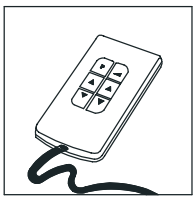
Neumöbelgeruch ist material- und warentypisch



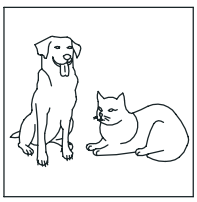
Mindestabstand zu Heizquellen beachten



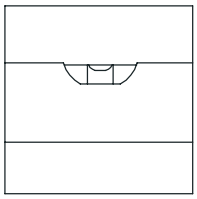
Empfohlenes Raumklima
Ø 45-55% Luftfeuchte



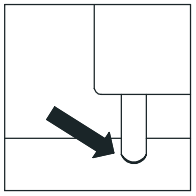
Betriebsanleitung beachten



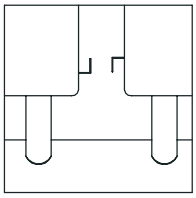
Haustiere schaden Bezügen bzw. Oberflächen



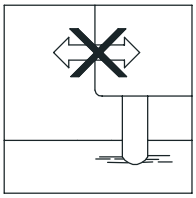
Genaues Ausrichten mit der Wasserwaage erforderlich



Möbelfüsse/-gleiter sind den Fußböden anzupassen



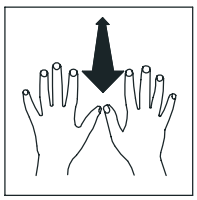
Elementverbindungen nach Herstellervorgaben



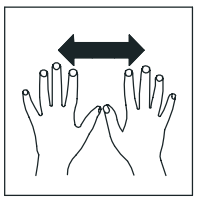
Montagezustand nicht ohne Demontage verändern

Abnahme durch Sicht- und Funktionsprüfung

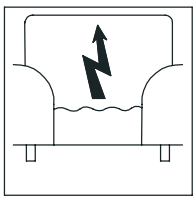
Wartung



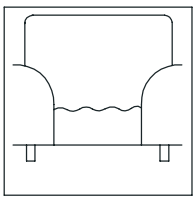
Polsterbezüge regelmäßig aufklopfen



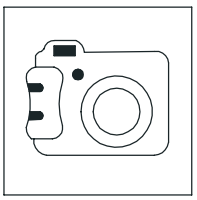
Polsterbezüge regelmäßig glätten



Statische Aufladung der Bezüge möglich



Legerer Polsteraufbau neigt zur Wellenbildung



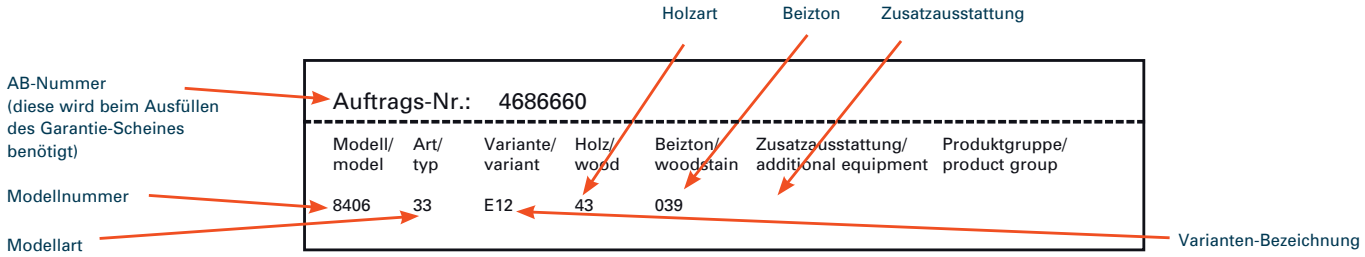
Im Schadenfall Foto: Gesamt-, Detailansicht

Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen und freuen uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von Musterring entschieden haben! Sie haben ein leger gepolstertes Produkt aus industrieller Serienfertigung erworben.

Bei richtiger Pflege garantieren wir Ihnen ein Höchstmaß an Komfort für lange Zeit.
Lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung sorgfältig, denn sie ist ein wesentlicher Teil der Garantie. Sie enthält wichtige Hinweise zur Verwendung Ihres Polstermöbels.
Außerdem beachten Sie bitte alle Gebrauchs- und Pflegehinweise in Ihrem Musterring Möbel-Gütepass.

So benutzen Sie Ihre Betriebsanleitung:
Damit Sie die Ihrem Polstermöbel entsprechenden Punkte dieser Betriebsanleitung problemlos finden und zuordnen können, ist es wichtig, dass Sie die Produktgruppe und die Variante des von Ihnen gekauften Produktes kennen. Diese können Sie anhand der folgenden Punkte problemlos herausfinden: Auf der Unterseite Ihres Polstermöbels finden Sie untenstehendes Label. Daraus können Sie erkennen, um welche Modellart (z.B. Sessel, Hocker, Eckteil, usw.) es sich bei Ihrem Polstermöbel handelt und die entsprechenden Kapitel dieser Betriebsanleitung aufmerksam lesen.



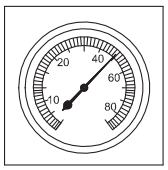
Inhaltsverzeichnis

Gebrauchshinweise	Seite 1
1. Allgemeine Sicherheitshinweise	ab Seite 1
2. Produkte und Funktionen	ab Seite 2
Modell MR 7000 (8415)	Seite 2
Modell MR 7010 (8406), 7015 (8416), 7020 (8401), 7030 (8408), 7040 (8402), 7075 (8412)	Seite 3
Modell MR 7050 (8403)	ab Seite 3
Modell MR 7100 (8420)	Seite 4
3. Beschreibung der Funktionen	ab Seite 4
4. Sessel mit Cumuly-Funktion Modelle MR 7050 (8403), 7000 (8415)	Seite 6
5. Sessel mit Quartett-Funktion Modell MR 7050 (8403)	Seite 7
6. Sessel mit Zerostress-Funktion Modelle MR 7010 (8406), 7015 (8416), 7020 (8401),	Seite 8
7030 (8408), 7040 (8402), 7075 (8412)	Seite 9
7. Fehlerbehebung	

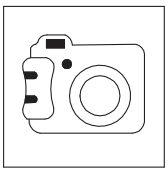
Gebrauchshinweise

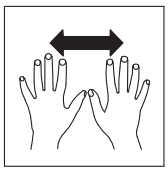
Bitte beachten Sie die nachfolgenden Gebrauchshinweise, damit Ihnen Ihr Polstermöbel lange Freude bereitet!

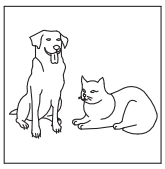
Pflegeanweisungen zum Werterhalt beachten

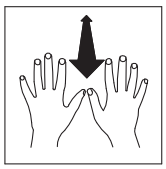


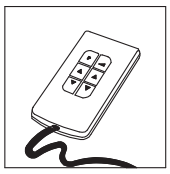
Empfohlenes Raumklima Ø 45-55% Luftfeuchte

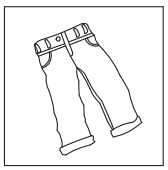

Im Schadenfall Foto: Gesamt-, Detailansicht

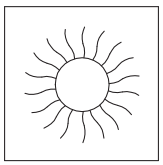

Polsterbezüge regelmäßig glätten

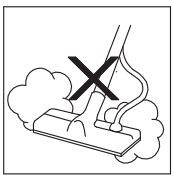

Haustiere schaden Bezügen bzw. Oberflächen

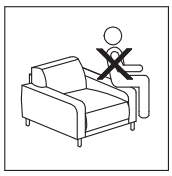

Polsterbezüge regelmäßig aufklopfen

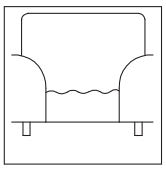

Betriebsanleitung beachten


Nicht farbechte Textilien färben ab


Sonne und Kunstlicht verändern jedes Material


Dampfreiniger nicht für Möbel verwenden


Haftungsausschluss bei Fehlanwendung


Legerer Polsteraufbau neigt zur Wellenbildung

Neumöbelgeruch ist material- und warentypisch

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Stellen Sie sicher, dass Ihr Polstermöbel nur im allgemeinen Wohnbereich aufgestellt und verwendet wird. Es eignet sich nicht für Nass- und Außenbereiche.

1.1.1 Vorhersehbarer Mißbrauch

Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und Nichtbeachtung der Hinweise dieser Betriebsanleitung trägt der Benutzer die alleinige Verantwortung, der Hersteller übernimmt keine Haftung.

1.1.2 Umbauten oder Veränderung

Jegliche durch den Benutzer veranlasste sicherheitsrelevanten Veränderungen an Ihrem Polstermöbel sind nicht erlaubt.

Hinweis: Das elektromagnetische Verhalten des Polstermöbels kann durch vom Benutzer veranlasste Ergänzungen beeinträchtigt werdden.

1.1.3 Ersatz- und Verschleißteile

Der Einsatz von Ersatz- und Verschleißteilen von Drittherstellern kann zu Gefahren führen. Es dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile verwendet werden. Für Schäden aus der Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Ersatz- und Verschleißteilen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Hinweis: Bei der Benutzung Ihres Polstermöbels kann unter dem Möbel Metallabrieb entstehen. Bitte entfernen Sie diesen regelmäßig je nach Bodenbelag durch Saugen oder Wischen.

1.2 Gefahren im Umgang mit Ihrem Polstermöbel

Grundlage für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb dieses Polstermöbels ist die Kenntnis der Sicherheits- und Benutzerhinweise in dieser Anleitung.
Wichtig! Bewahren Sie Ihre Betriebsanleitung immer in der Nähe Ihres Polstermöbels auf.

1.3 Verpflichtung des Benutzers

Der Benutzer verpflichtet sich, darauf zu achten, dass sich keine dritten Personen, Körperteile, Tiere oder Gegenstände im Funktionsbereich (Gefahrenbereich) des Polstermöbels befinden. Ebenso verpflichtet er sich, diese Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden zu haben.

Hinweis: Bei Benutzung einer Funktion Ihres Polstermöbels kann unter dem Möbel Metallabrieb entstehen. Nach dem heutigen Stand der Technik ist es nicht möglich, vollständig abriebfreie Beschläge zu fertigen. Drehbar vernietete Beschläge erzeugen funktonsbedingt Abrieb.
Empfehlung: Bitte entfernen Sie diesen regelmäßig je nach Bodenbelag durch Saugen bzw. Wischen oder legen Sie eine leicht zu reinigende Unterlage unter den von unten offenen Sessel bzw. das betreffende Element. Da ein Funktionsmöbel regelmäßigen Bewegungsabläufen ausgesetzt ist, sollten die Gelenke der Beschläge von Zeit zu Zeit überprüft und gesäubert werden. Wischen Sie dabei mit einem alten Stofftuch oder einem Feuchttuch über die Nietstelle. Stellen Sie jedoch voher sicher, dass Sie bei elektrischem Antrieb den Sessel vom Netz genommen haben und sich niemand im Sessel befindet, der die Funktion auslösen kann!

1.4 Symbole und Hinweise an Polstermöbeln oder deren Verpackung

Beachten Sie alle eventuell an Polstermöbeln angebrachten
* Warnungen und Sicherheitshinweise
* sonstige Kennzeichnungen, wie z. B. Transportsicherungen oder ggf. Montageanleitungen

1.5 Warnsignale am Polstermöbel

Beachten Sie gegebenenfalls akustische bzw. optische Signale an den Bedienelementen.
Diese sind in den jeweiligen Produktgruppen (Kapitel 5), sowie auf Seite 14 „Technische Daten“ beschrieben.

Hinweis: Alle Musterring - Polstermöbel mit elektrischer Ausstattung entsprechen den VDE-Richtlinien (Verband der dt. Elektrotechnik), der Niederspannungsrichtlinie und sind auf elektromagnetische Verträglichkeit geprüft.

2. Produkte und Funktionen

Anhand der nachfolgenden Tabellen können Sie die Beschreibung bzw. die Bedienungsanleitung Ihrer Modellarten finden.
Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Piktogramme bzw. Strichzeichnungen in den nachfolgenden Tabellen nur Beispiele sind und nicht zwingend mit dem Design Ihrer Garnitur übereinstimmen.

Modell MR 7000 (8415)

Musterring	3-Sitzer mit Cumuly-Funktion, Rücken m. Gasdruckfeder, hoher Rücken	2 1/2-Sitzer mit Cumuly-Funktion, Rücken m. Gasdruckfeder, hoher Rücken	2-Sitzer mit Cumuly-Funktion, Rücken m. Gasdruckfeder, hoher Rücken	Trapez-Sofa m. Cumuly-Funktion + Ablage	Trapez-Sofa m. elektr. Cumuly-Funktion + Ablage	Trapez-Sofa m. manueller Cumuly-Funktion + Ablage, abklappb. Rücken	Trapez-Sofa m. elektr. Cumuly-Funktion + Ablage abklappb. mittl. Rücken	Cumuly Sitzverstellung manuell Rücken mit Gasdruckfeder	3-Sitzer fester Sitz hoher Rücken	2 1/2--Sitzer fester Sitz hoher Rücken	2-Sitzer fester Sitz hoher Rücken	Sessel fester Sitz hoher Rücken			
Modellart	**82**	**81**	**80**	**76**	**76**	**73**	**73**	**27**	**12**	**11**	**10**	**4**			
Erklärung Nummer	28	28	28	60	61	60	61	28	--	--	--	--			

Modell MR 7010 (8406), 7040 (8402)

Musterring	Zerostress-Sessel mit höhenverstellb. Kopfstütze „Standard"	Zerostress-Sessel mit höhenverstellb. Kopfstütze „schmal u. hoch"	Zerostress-Sesse mit höhenverstellb. Kopfstütze „mittl. Breite und hoch"	Zerostress-Sessel mit höhenverstellb.	Hocker (nur möglich in Superlastic med)	Hocker (nur möglich in Superlastic med)	Nackenkissen
Modellart	**33**	**33**	**32**	**31**	**03**	**02**	**94**
Erklärung Nummer	Kapitel 6	Kapitel 6	Kapitel 6	Kapitel 6	Kapitel 6	Kapitel 6	--

Modell MR 7015 (8416), 7020 (8401), 7030 (8408), 7075 (8412)

Musterring	Zerostress-Sessel „Standard"	Zerostress-Sessel „schmal und hoch"	Zerostress-Sessel „mittl. Breite und hoch"	Zerostress-Sessel „breit und hoch"	Hocker (nur möglich in Superlastic med)	Hocker (nur möglich in Superlastic med)	Hocker (nur möglich in Superlastic med)	Nackenkissen
Modellart	**33**	**33**	**32**	**31**	**04**	**03**	**02**	**94**
Erklärung Nummer	Kapitel 6	Kapitel 6	Kapitel 6	Kapitel 6	Kapitel 6	Kapitel 6	Kapitel 6	--

Modell MR 7050 (8403)

Musterring	1 Fuß	Kopfstütze	Trapez-Ecke notwendige Türstockbreite: 75 cm	Abschlusselement 2-sitzig	Abschlusselement 2-Sitzer mit Stauraum	Rundecke notwendige Türstockbreite: 66 cm	Abschlusselement 2 1/2-Sitzer	Rundecke mit Pendolin notwendige Türstockbreite: 71 cm	Relax-Pendolin notwendige Türstockbreite: 75 cm	Abschlussteil 1 1/2-Sitzer	rundes Abschlusselement	Abschlusselement 3-Sitzer	Abschlusselement 2-Sitzer	3-Sitzer
Modellart	**95**	**94**	**89**	**85/86**	**83/84**	**79**	**77/78**	**76**	**75**	**73/74**	**71/72**	**65/66**	**63/64**	**62**
Erklärung Nummer	--	--	--	--	7	--	--	1	3	--	--	--	--	--

Musterring	2 1/2-Sitzer	2-Sitzer	Spitzecke notwendige Türstock breite: 82 cm	Zwischenelement 2-Sitzer mit Stauraum	Zwischenelement 2 1/2-Sitzer	Abschlusselement 1-Sitzer	Zwischenelement 1-Sitzer	Zwischenelement 2-Sitzer	Sessel	Abschlussrecamiere mit Stauraum	Abschlussrecamiere fester Sitz	Zwischenelement Hebebett passend zum Eckteil 59	Cumuly 2-motorig	Cumuly manuell
Modellart	**61**	**60**	**59**	**41**	**39**	**37/38**	**36**	**34**	**32**	**29/30**	**29/30**	**27**	**26**	**26**
Erklärung Nummer	--	--	--	7	--	--	--	--	--	--	--	14	Kapitel 4	Kapitel 4

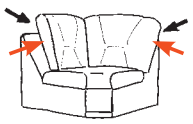
Modell MR 7050 (8403)

Musterring	Cumuly Sitzverstellung manuell, Rücken mit Gasdruckfeder	Cumuly 2-motorig mit AKKU	Quartett Basic	Quartett Electro	Quartett Aufstehhilfe	Quartett Electro 2-motorisch	Abschlussteil Hebebett	Hocker
Modellart	**26**	**26**	**25**	**25**	**25**	**25**	**19/20**	**01**
Erklärung Nummer	Kapitel 4	Kapitel 4	Kapitel 5	Kapitel 5	Kapitel 5	Kapitel 5	Kapitel 4	--

Modell MR 7100 (8420)

Musterring	2 1/2-Sitzer mit Cumuly-Funktion, Rücken mit Gasdruckfeder	2 1/2-Sitzer mit elektr. Cumuly-Funktion	2-Sitzer mit Cumuly-Funktion, Rücken mit Gasdruckfeder	2-Sitzer mit elektr. Cumuly-Funktion	Trapez-Sofa m. Cumuly-Funktion + Ablage, abklappb. mittl. Rücken (Gesamtbreite: 214 cm)	Trapez-Sofa m. el. Cum.-Funktion + Ablage, abklappb. mittl. Rücken (Gesamtbreite: 214 cm)	Sessel Sitzverstellung manuell, Rücken mit Gasdruckfeder	2-motorig getrennte Verstellung von Rücken und Fußteil - ohne Akku -	3-Sitzer fester Sitz	2 1/2-Sitzer fester Sitz	2-Sitzer fester Sitz	Sessel fester Sitz
Modellart	**81**	**81**	**80**	**80**	**72**	**72**	**28**	**28**	**12**	**11**	**10**	**08**
Erklärung Nummer	28	28	28	28	66	66	Kapitel 4	Kapitel 4	--	--	--	--

3. Beschreibung der Funktionen



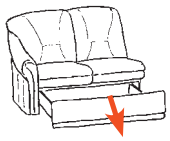
1 Rundecke mit verstellbarer Rückenlehne. Die Rückenlehne lässt sich so einstellen, dass man auch mit hochgelegten Beinen entspannt sitzt (ohne zur Seite wegzurutschen). Greifen Sie im unteren Teil des Rückens - zwischen Rundecke und Anschlusselement - ein Rückenpolster (oder falls vorhanden die Schlaufe oder Tasche) und ziehen Sie dieses nach vorne in die gewünschte Position. Der Beschlag rastet in verschiedene Positionen ein. Um das Rückenpolster in die Ausgangsposition zu bringen, ziehen Sie das Rückenpolster ganz nach vorne bis der Rasterbeschlag entriegelt ist und schieben Sie das Rückenpolster nach hinten in die Ausgangsposition. Sie können sowohl das linke als auch das rechte Rückenpolster individuell verstellen.

Hinweis: Bringen Sie die Funktion nach Gebrauch wieder zurück in die Ausgangsstellung, um Faltenbildung im Bezug bzw. eine dauerhafte Stauchung des Schaums zu vermeiden.

3 Spitzecke mit verstellbarem Sitzwinkel. Durch die Öffnung des Sitzwinkels ist eine entspannte Relaxposition möglich. Greifen Sie die in der Mitte zwischen Sitz und Rücken befindliche Schlaufe und ziehen Sie diese nach vorne in die gewünschte Position. Der Beschlag rastet modellbedingt in verschiedenen Positionen ein. Um das Rückenpolster in die Ausgangsposition zu bringen, ziehen Sie das Rückenpolster ganz nach vorne, bis der Rasterbeschlag entriegelt ist und schieben das Rückenpolster nach hinten in die Ausgangsposition. Sie können sowohl das linke als auch das rechte Rückenpolster individuell verstellen. Bei einigen Tangram-Modellen betätigen Sie die Funktion durch einfaches Herausziehen und Zurückschieben des Rückenelementes.

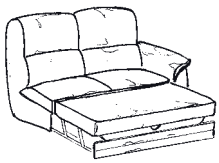
Hinweis: Bringen Sie die Funktion nach Gebrauch wieder zurück in die Ausgangsstellung, um Faltenbildung im Bezug bzw. eine dauerhafte Stauchung des Schaums zu vermeiden.
Hinweis: Die Rückenlehne darf nicht als Sitzgelegenheit benutzt werden!

7 Um den Bettkasten bzw. den Stauraum zu öffnen, greifen Sie mittig an die Unterkante des Sockels und ziehen diesen nach vorne. Durch Zurückschieben gelangen Sie in die Ausgangsposition zurück.



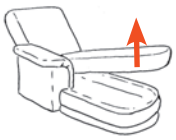
Vorsicht! Quetschgefahr

14 Greifen Sie mittig an die Unterkante der Blende und ziehen das Hebebett bis ganz nach vorne. Ziehen Sie nun die Liegefläche des Hebebettes mittels der Schlaufe nach oben und nach vorne. Um in die Ausgangsposition zu gelangen verfahren Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge. Je nach gewähltem Eckelement (Spitz- oder Rundecke) können Sie den entstandenen Spalt zwischen Hebebett und dem gegenüberliegenden Sitzelement durch seitliches Verschieben des Hebebettes schließen.

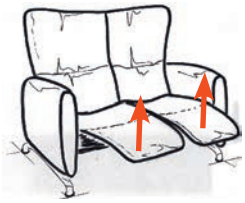


Hinweis: Beachten Sie, dass Liegefunktionen nicht als **täglicher** Bettersatz dienen!

16 Greifen Sie am vorderen Teil der Recamiere zwischen Sitzfläche und Korpus und ziehen die Sitzfläche nach oben. Um die Recamiere zu schließen, drücken Sie die Sitzfläche nach unten.



Vorsicht! Quetschgefahr

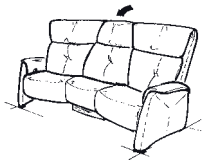


28 Durch Körperdruck nach hinten bewegt sich die Fußstütze automatisch nach oben. Die Verstellung der Rückenlehne erfolgt mit der innenliegenden Auslöseschlaufe zur sicheren stufenlosen Fixierung. Mit leichtem Druck von hinten bzw. vorn auf das obere Ende der Rückenlehne können Sie die Kopfstütze in der Neigung verstellen. Einige Modelle haben zusätzlich bei den Varianten 80 und 82 eine höhenverstellbare Kopfstütze. Diese Kopfstütze ist mit einem Rasterbeschlag ausgestattet und kann durch Hochziehen in die gewünschte Position gebracht werden. Um die Kopfstütze wieder in die unterste Position zu bringen, ziehen Sie die Kopfstütze ganz nach oben bis der Rasterbeschlag entriegelt ist. Nun lassen Sie die Kopfstütze langsam in die unterste Position gleiten.

Hinweis: Die Fußstütze darf im ausgefahrenen Zustand nicht als Sitzgelegenheit genutzt werden!

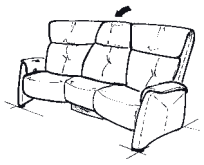
58 Greifen Sie mittig in die Rückenteilung und schieben Sie die Rückenlehne nach links bzw. nach rechts in die gewünschte Position. Um in die Ausgangsposition zu gelangen schieben Sie die Rückenlehne wieder zurück.

60 Durch Körperdruck nach hinten bewegt sich die Fußstütze automatisch nach oben. Die Verstellung der Rückenlehne erfolgt mit der innenliegenden Auslöseschlaufe zur sicheren stufenlosen Fixierung. Mit leichtem Druck von hinten bzw. vorn auf das obere Ende der Rückenlehne können Sie die Kopfstütze in der Neigung verstellen. Unabhängig von der Verstellung der Außenelemente kann der Rücken des Mittelteils nach vorne geklappt werden.



Hinweis : Die Fußstütze darf im ausgefahrenen Zustand nicht als Sitzgelegenheit genutzt werden!

Hinweis: Das Mittelteil darf im geöffneten Zustand nicht als Sitzfläche genutzt werden!



61 Die Verstellung von Fußstütze und Rückenlehne erfolgt mit Hilfe von Elektromotoren. Unabhängig von der Verstellung der Außenelemente kann der Rücken des Mittelteils nach vorne geklappt werden.

Hinweis : Die Fußstütze darf im ausgefahrenen Zustand nicht als Sitzgelegenheit genutzt werden!

Hinweis: Das Mittelteil darf im geöffneten Zustand nicht als Sitzfläche genutzt werden!

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass es nicht möglich ist beide Cumuly-Funktionen gleichzeitig zu bedienen!

Rücken auf:
Taste drücken und gedrückt halten.
Loslassen: Stop.

Fußstütze ausfahren:
Taste drücken und gedrückt halten.
Loslassen: Stop.

Rücken ab:
Taste drücken und gedrückt halten.
Loslassen: Stop.

Durch gleichzeitiges Drücken der beiden mittleren Tasten gelangen Sie automatisch in die Grundposition.

Fußstütze einfahren:
Taste drücken und gedrückt halten.
Loslassen: Stop.

4. Sessel mit Cumuly-Funktion Modell MR 7050 (8403) und Modell MR 7000 (8415)

L Verstellung der Fußstütze und der Rückenlehne durch Körperdruck. Die Höhe der Fußstützen ist in 2 unterschiedlichen Positionen frei wählbar!

S Verstellung der Fußstütze durch Körperdruck. Verstellung der Rücklehne mit innenliegender Auslöseschlaufe zur sicheren stufenlosen Fixierung.

E Getrennte Verstellung von Fußstütze und Rücken durch einzelne Motoren. Die Ausführung “Z” ist serienmäßig mit Akku ausgestattet.

Mit leichtem Druck von hinten bzw. vorn auf das obere Ende der Rückenlehne können Sie die Kopfstütze in der Neigung verstellen.

Hinweis: **Cumuly Ausführung “L”:** Zum Verstellen der Fußstütze und der Rückenlehne mit beiden Händen die seitlichen Armlehnen umgreifen und mit gleichmäßigem, nicht ruckartigem Druck auf die Rückenlehne, eine Verstellung von der Sitz- in die Liegeposition vornehmen (Kippgefahr!).

Cumuly - Variante “Z” mit Akku und Variante “E” ohne Akku (2 Motoren)

Die rote Kontroll-Leuchte brennt, wenn der Akku aufgeladen werden muss (gilt nur für Variante “Z”)

Die gelbe Kontroll-Leuchte brennt, wenn der Netztrafo angeschlossen ist. (gilt nur für Variante “Z”)

Rücken auf: Taste drücken und gedrückt halten. Loslassen: Stop

Rücken ab: Taste drücken und gedrückt halten. Loslassen: Stop

Fußstütze ausfahren: Taste drücken und gedrückt halten. Loslassen: Stop

Fußstütze einfahren: Taste drücken und gedrückt halten. Loslassen: Stop

Hinweis:
Anschluß am Netz
Das Anschlusskabel zum Laden des Akkus befindet sich auf der Unterseite des Sessels. Verbinden Sie das Ladekabel mit dem Sekundärkabel des Trafos und schließen Sie dann das Kabel am Netz an. Genaue technische Daten zum Thema Akku finden Sie auf Seite 14 (technische Daten)!

5. Sessel mit Quartett-Funktion Modell MR 7050 (8403)

Variante L: Verstellung durch Gewichtsverlagerung:

- Rückenlehne und Fußstütze Ihres Cumulus-Sessels lassen sich einfach durch Gewichtsverlagerung verstellen.
- Setzen Sie sich dazu bequem in Ihren Cumulus-Sessel und lehnen Sie sich entspannt zurück.
- Zum Verstellen der Rückenlehne genügt leichter Druck im Schulterbereich. Die Rückenlehne bewegt sich nach hinten; die Fußstütze klappt hoch.
- Bringen Sie so Ihren Cumulus-Sessel in die Position, die Ihnen momentan am angenehmsten ist.

Variante E: motorische (1 Motor) Verstellung von Rückenlehne und Fußstütze:

Entspannungsposition:

Taste drücken und gedrückt halten: Rückenlehne bewegt sich nach unten, Fußstütze nach oben
Taste Loslassen: Stop

Ausgangsposition:

Taste drücken und gedrückt halten: Rückenlehne bewegt sich nach oben, Fußstütze nach unten
Taste Loslassen: Stop

Variante G: motorische (1 Motor) Verstellung von Rückenlehne und Fußstütze und Aufstehhilfe

Aufstehhilfe:

Taste drücken und gedrückt halten: Wenn der Sessel sich in der Liegeposition befindet, fährt der Rücken hoch und die Fußstütze runter, erst dann fährt er in die Aufstehposition
Taste Loslassen: Stop

Entspannungsposition:

Taste drücken und gedrückt halten: Die Rückenlehne bewegt sich nach unten und die Fußstütze nach oben. Wenn der Sessel sich in der Aufstehposition befindet fährt er zuerst in die Ausgangsposition zurück
Taste Loslassen: Stop

Hinweis: In Normalstellung ist Ihr Sessel durch Rollen beweglich. Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass der Sessel nach dem Verschieben nicht auf dem Stromkabel steht! In Aufstehposition steht Ihr Sessel auf Kufen, damit Sie ihn gefahrlos benutzen können.

Variante Z: getrennt motorische (2 Motoren) Verstellung von Rückenlehne und Fußstütze:

Fußstütze auf:
Taste drücken und gedrückt halten: Fußstütze bewegt sich nach oben.
Taste Loslassen: Stop

Fußstütze ab:
Taste drücken und gedrückt halten: Fußstütze bewegt sich nach unten.
Taste Loslassen: Stop

Entspannungsposition:
Beide Tasten gleichzeitig drücken und gedrückt halten: Rückenlehne bewegt sich nach unten, Fußstütze bewegt sich nach oben.
Taste Loslassen: Stop

Rückenlehne ab:
Taste drücken und gedrückt halten: Rückenlehne bewegt sich nach unten.
Taste Loslassen: Stop

Rückenlehne auf:
Taste drücken und gedrückt halten: Rückenlehne bewegt sich nach oben.
Taste Loslassen: Stop

Ausgangsposition:
Beide Tasten gleichzeitig drücken und gedrückt halten: Rückenlehne bewegt sich nach oben, Fußstütze bewegt sich nach unten.
Taste Loslassen: Stop

Hinweis:
Die Motoren sind nicht für einen Dauergebrauch ausgelegt. Beachten Sie daher beim Gebrauch die "Faustregel":
Dauer der Laufzeit = Dauer der Pause vor erneuter Bedienung!

Technische Daten

Die Stromversorgung erfolgt über einen externen, energiesparenden und strahlungsarmen Trafo mit integriertem, automatischen Überwärmungsschutz (Ausnahme: bei einigen Massage-Sesseln ist der Trafo integriert)

Achtung! Träger von Herzschrittmachern:
Die von uns verwendeten Niedervolt-Elektromotoren sind nach den einschlägigen Normen und VDE-Vorschriften hergestellt. Das gilt auch für den elektronischen Antrieb und seine Signalgebung. Gleichwohl sollten Träger von Herzschrittmachern ihren Arzt oder Lieferanten des Schrittmachers befragen, ob ihr Schrittmacher störungsanfällig ist und welche Vorkehrungen getroffen werden sollten, um eine Störung zu vermeiden!

Hinweis: Technische Daten zu den verwendeten Akkus:
Bitte laden Sie den Sessel vor Erstinbetriebnahme vollständig auf (Dauer ca. 16 Stunden). Leuchtet die rote Kontroll-Leuchte kontinuierlich, ist der Akku leer. Der Sessel ist kurz vor der Deaktivierung. Nach dem Anschluss an das Stromnetz sind die Funktionen nach ca. 10 Sek. wieder zur Bedienung frei. Um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern, sollten Sie Ihren Sessel alle 7 Tage am Stromnetz anschließen. Die Ladezeit bei entleerten Akkus beträgt ca. 16 Stunden.

	Cumuly	Quartett
Netzspannung (in Volt)	230 V	230 V
Netzfrequenz (in Hertz)	50 Hz	50 Hz
Betriebsspannung (in Volt)	24 V	24 V
Thermische Sicherung	80° C	80° C
Akkuspannung (in Volt)	2V	4V
--		
Akkukapazität (Amperestd.)	7 Ah	--
Leistungsaufnahme		
im Ruhezustand (in Watt)	< 1 W	< 1 W
max. Stromverbrauch	bis zu 120 W/h	bis zu 120 W/h

6. Sessel mit Zerostress-Funktion (Modelle MR 7010 (8406), 7015 (8416), 7020 (8401), 7030 (8408), 7040 (8402), 7075 (8402)

In diesem Sessel gleiten Sie sanft in Ihre ideale Entspannungsposition - stufenlos und spielend leicht.

Mit den auf beiden Seiten angebrachten Griffen stellen Sie sich Ihre Lieblingsposition individuell ein, damit Sie den Komfort Ihres Zerostress ganz entspannt genießen können.

Hinweis: Das Betätigen der beiden Griffe unterstützt die Einhaltung der gewählten Sitzposition, dient aber nicht zur Fixierung der Sitzposition.

Die flexible Kopfstütze passt sich automatisch Ihrer Sitzposition an; ganz gleich ob Sie relaxen, fernsehen oder aufrecht sitzen.

Die integrierte Lendenstütze ermöglicht gesundes und entspanntes Sitzen. Sie passt sich automatisch bei Verstellung der Sitz- oder Liegeposition an.

Um auch in der Entspannungsposition eine ergonomische Beinhaltung zu gewährleisten, lässt sich der Neigungswinkel des Hockers (Funktion gegen Aufpreis bei einigen Zerostress-Hockern möglich) durch Heben der Sitzfläche und Drehen des Hockers verändern.

1. Hochstellen der Sitzfläche zur erhöhten Fußauflage:
Heben Sie den Sitz an der vorderen Kante hoch bis der Stützbügel vollständig aufklappt!
2. Absenken der Sitzfläche in die Ausgangsstellung:
Ziehen Sie den Sitzbügel nach vorne, der Sitz senkt sich dann in die Originalposition ab.

Hinweis: Zum Absenken der Sitzfläche ist der Stützbügel immer von vorne zu bedienen, greifen Sie nie von der Seite zum Stützbügel! Quetschgefahr!
Hinweis: Der Hocker darf im aufgeklappten Zustand nicht als Sitzgelegenheit benutzt werden!

Eine um 2,5 cm erhöhte Sitzhöhe kann bei vielen Zerostress-Sesseln und -Hockern durch Ergänzung eines Erhöhungsrings (gegen Aufpreis) erreicht werden!

Hinweis:
Der Erhöhungsring ist bei der Auslieferung eines Sessels immer am Untergestell eingeklickt. Jeder Zerostress-Hocker wird mit einem festgeschraubten Erhöhungsring geliefert!

Zerostress-Sessel können modellbedingt (gegen Aufpreis) mit einer in der Liegeposition individuell verstellbaren Nackenstütze geliefert werden!

7. Fehlerbehebung

Bei evtl. auftretenden Problemen im Funktionsablauf können zur Fehlerbehebung folgende Schritte durchgeführt werden.

7.1 Polstermöbel mit elektrischen Funktionen

Keine Funktion oder Fehlfunktion:

- Anschluss am Netz (Steckdose) überprüfen
- Evtl. Sicherung der Steckdose überprüfen

Hinweis: Um den Prozessor der Steuerung zu schützen, ist ein Überlastungsschutz integriert. Eine Überlast tritt beim Zusammenspiel verschiedener Faktoren (z.B. Stromschwankungen im Netz, elektrostatische Aufladungen, Anzahl der gleichzeitig laufenden Motoren usw.) auf. Die Elektronik wird für die Dauer der Störung abgeschaltet, eine Verstellung des Sessels ist nach kurzer Zeit wieder möglich!

Hinweis: Sollte nach diesen Schritten keine Bedienung Ihres Polstermöbels möglich sein, informieren Sie bitte Ihr zuständiges Möbelhaus.